

Betreff: ready4work

Wolfsburger Allgemeine
Rubrik:

vom: 12. August 2010

Fairplay-Cup: Kicken für den guten Zweck

Turnier der IG Metall steigt in Wendschott – Signiertes Lindenberg-Bild wird versteigert



Fairplay-Cup: Sabine Musiol und Karl-Heinz Wenke mit dem Lindenberg-Bild, das bei der Aktion versteigert wird.
Photowork (he)

(api) Kicken für den guten Zweck – so heißt es am Samstag wieder beim Fairplay-Cup der IG Metall. Für die sechste Auflage des Benefizturniers zu Gunsten von „ready-4-work“ gehen auf der Anlage des WSV Wendschott ab 9.30 Uhr 32 Teams an den Start.

27.666 Euro kamen bei den bisherigen Turnieren für das Ausbildungsprojekt für benachteiligte Jugendliche zusammen. Diesmal peilen die Organisatoren um Sabine Musiol und Karl-Heinz Wenke ein ehrgeiziges Ziel an: „Wir wollen die 40.000-Euro-Marke knacken“, so Musiol. Die Chancen stehen gut. Da-

für sorgen eine lackierte Golf-Haube mit den Unterschriften aller Profis des VfL Wolfsburg und ein signiertes Bild von Udo Lindenberg. Beide Unikate werden versteigert, die Summe komplett gespendet. Zudem wird wieder eine Tombola angeboten, Hauptpreis ist eine viertägige Reise auf die Insel Rügen.

Die Mannschaften setzen sich aus VW-Angestellten zusammen. Als Titelverteidiger gehen die Kompostis ins Rennen. Sie müssen sich unter anderem mit den Scheibenklappern 06, den Tiguanos und den Azubi-Bolzern messen. „Bislang“, so Wenke, „hat es noch kein Team geschafft, seinen Titel zu verteidigen.“